

A high-quality photograph of a clear glass filled with water and ice cubes. A black bow tie is elegantly draped around the middle of the glass. The water is splashing at the top, with several droplets frozen in mid-air. The entire scene is set against a clean, white background, creating a sophisticated and refreshing visual.

GRANDER

HOTELLERIE UND GASTRONOMIE
SCHWEIZ

inhalt

HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Mehrwert durch Wasser	Seite 04
Für immer mehr Gäste ist das Angebot von belebtem Wasser ein wichtiges Kriterium für die Auswahl eines Hotels oder Restaurants.	
Kaffee Kompetenz Zentrum Wien/Österreich	Seite 06
Hotel Frutt Lodge & Spa Melchsee-Frutt/Obwalden	Seite 08
Alpenhotel Quadratscha Samedan/Graubünden	Seite 10
Hotel Bellevue Wengen/Bern	Seite 10
Hotel Schweizerhof Saas-Fee/Wallis	Seite 11
Berghotel Trübsee Engelberg/Obwalden	Seite 12
Drehrestaurant Rondorama® Stans-Luzern/Nidwalden	Seite 13
Ferienart Resort & Spa Saas-Fee/Wallis	Seite 14
Parkhotel Beau Site Zermatt/Wallis	Seite 16
Wellnesshotel Rovanada Vals/Graubünden	Seite 17
Fidazer Hof Fidaz/Graubünden	Seite 18
Restaurant Bürgisweyerbad Madiswil/Bern	Seite 20
Gasthaus Rössli Mogelsberg/St. Gallen	Seite 21
Romantikhof Weisses Rössl St. Wolfgang/Österreich	Seite 22
Interalpen-Hotel-Tyrol Telfs-Buchen/Seefeld/Österreich	Seite 24
Zunfthaus zu Wirthen Solothurn/Solothurn	Seite 26
Hotel Gasthof zum Ochsen Arlesheim/Basel-Landschaft	Seite 26
Kontakt	Seite 27

Mehrwert durch Wasser

Für immer mehr Gäste ist das Angebot von belebtem Wasser ein wichtiges Kriterium für die Auswahl eines Hotels oder Restaurants.

Entsprechend dargeboten und positioniert, animiert GRANDER Wasser nicht nur dazu, mehr Wasser zu trinken. Die Marke GRANDER steht für Lebensenergie und gesteigertes Wohlbefinden und unterstützt so auch die Imagepflege: Gutes Wasser ist kostbar. Trinkkaraffen auf den Zimmern und ein Hinweis auf das besondere Wasser bedeutet für den Gast: „Hier wird ein bewusster Lebensstil ernst genommen.“ Gleichzeitig wird eine ökologisch ausgerichtete Unternehmenskultur und Nachhaltigkeit assoziiert. In Hotels und Restaurants mit belebtem Wasser fühlen sich „Gesundheitsbewusste“ gut aufgehoben.

Mit GRANDER wird ein Mehrwert geboten, der vielschichtig ist: Wirte berichten oft über einen höheren Weinkonsum ihrer Gäste, seitdem sie GRANDER Wasser anbieten, da das Trinken von Wein in Kombination mit belebtem Wasser zu einem noch genussvollerem Erlebnis wird.

Auch Cafetiers bestätigen die Wirkung von GRANDER Wasser als „Genussverstärker“. „Der Kaffee erhält mehr Volumen, schmeckt dadurch voller und ist intensiver im Aroma“, so der Grundtenor. Das obligatorische Wasser zum Kaffee wird stilvoll in GRANDER Trinkgläsern serviert.

Zwei Worte, die man zum Thema GRANDER immer wieder hört: erhöhter Systemschutz. Ob Leitungsrohre, Heizung, Swimmingpool oder Kaffeemaschine, alle Systeme profitieren von der GRANDER Wasserbelebung. Der Grund: Das belebte Wasser verändert das Ablagerungs- und Korrosionsverhalten. Die Anschaffung der GRANDER Wasserbelebung egalisiert sich durch verlängerte Wartungsintervalle, Einsparungen von Reinigungsmitteln oder Schwimmbadchemie. Eine Schweizer Wirtin berichtete, dass nach Anpassung ihrer Geschirrspülmaschine an die neue Wasserqualität der Verbrauch von

Spülmitteln merklich zurückgegangen ist. Im Wellnessbereich eines großen Hotels konnte man durch das belebte Wasser nicht nur die Chlormengen deutlich reduzieren, viele Gäste waren darüber hinaus von der Wasserqualität begeistert. „Die Augen brennen nicht, das Wasser ist richtig weich, fast samtig. Man hat insgesamt einfach ein besseres Hautgefühl. Und es riecht nicht nach Chlor.“

Das Baden und Duschen mit belebtem Wasser wird von den Gästen als besonders wohltuend empfunden. Von einer angenehmen „Nebenwirkung“ erzählt Gast Lisa Malter, die durch eine vergessene Körpercreme auf diesen Vorzug gestoßen war: „Ich brauchte mich nach dem Duschen nicht einzucremen. Wenn ich das bei meinem Wasser zuhause mache, ist meine Haut rau, mit dem GRANDER Wasser blieb sie auch ohne Bodylotion weich und zart.“



Ihr Plus

In kaum einem anderen Bereich sind die Berührungspunkte mit dem Element Wasser so breit gestreut wie in der Hotellerie und Gastronomie. Entsprechend vielfältig sind auch die Erfahrungen von Gästen, Hoteliers und Gastronomen mit belebtem GRANDER Wasser:

Für die Gäste das Beste

- Belebtes **Trinkwasser** schmeckt gut, lässt sich leicht trinken und bleibt lange haltbar.
- Das **Baden und Duschen** bewirkt ein besonderes Wohlgefühl.
- **Speisen** entwickeln einen ausgeprägten Geschmack. **Obst und Gemüse** hält sich natürlich frisch.
- **Kaffee** erhält mehr Volumen und schmeckt intensiver.
- Belebtes **Schwimmbadwasser** wird als samtig weich empfunden. Die Augen brennen nicht. Es riecht deutlich weniger nach Chlor.

Ökonomische Vorteile

- **Wasch- und Reinigungsmittel** können neu dosiert und entsprechend reduziert werden.
- Zeitersparnis durch geringen **Reinigungsaufwand**
- Optimierung der **Schwimmbadchemie**
- **Erhöhter Systemschutz:**
Geräte und technische Anlagen werden geschont, der Wartungsaufwand ist geringer.

Mehrwert durch Wertschätzung

Belebtes Wasser im Mittelpunkt des touristischen Angebots ermöglicht:

- neue Wege, um auf die Bedürfnisse des Gastes noch stärker einzugehen
- Imagegewinn durch positive Reaktionen der Gäste
- Kundenbindung durch „Wohlfühlen“
- Erschließung neuer Gästegruppen
- den Betrieb in Summe attraktiver zu machen

„Unser Reinigungspersonal ist begeistert“, berichtet ein deutscher Hotelier: „Sie haben weniger mit Ablagerungen und Rändern in den Nassräumen zu kämpfen. Auch die Kaffeemaschine lässt sich jetzt viel einfacher reinigen.“

Der Küchenchef des Rondorama® Andreas Keller ist schon seit Langem von der positiven Wirkung überzeugt: „Haltbarkeit, Geschmack und Konsistenz gewisser Speisen haben sich seit dem Einsatz von GRANDER verbessert. Backwaren werden bei uns jetzt zum Beispiel viel saftiger und luftiger.“

Auch am Frühstücksbuffet ist GRANDER willkommen, denn besonders am Morgen bevorzugen viele Gäste frisches belebtes Wasser.

*„Jeder Kaffee ist ein Unikat,
ein Kunstwerk“, philosophiert
Edmund Mayr, Gründer des
Kaffee Kompetenz Zentrums.*

*Reinhard Grebien, mehrfacher
Kaffeeverkostungs-Staatsmeister.*



GRANDER, what else?

Was macht guten Kaffee aus? Die Bohne, die Technik und die Wasserqualität: Laut dem internationalen Kaffeeexperten Edmund Mayr besteht Kaffee zu 98 Prozent aus Wasser und nur zu zwei Prozent aus seiner eigenen Substanz. Daher ist die Symbiose aus Bohne und hochwertigem Wasser entscheidend für guten Kaffee.

Kaffee Kompetenzzentrum

Wien ist eine Stadt mit Kaffeehaus-tradition, hier findet man nicht nur ein Kaffeemuseum, sondern auch das „Kaffee-Kompetenz-Zentrum“. Eingebettet im Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in der Vogelsangasse in Wien, werden Gastronomen, Fachschüler, Baristas und private Kaffee-Liebhaber aus aller Welt gleichermaßen in die große Kunst der Kaffeezubereitung eingeführt. Das Kaffee Kompetenzzentrum ist demnach in erster Linie eine Ausbildungsstätte auf höchstem Fachniveau.

Das Experiment

Am 15. April 2011 wollten es Wasser- und Kaffeeexperten und ein preisgekrönter Gastrosoph wissen: Gibt es Unterschiede bei der Zubereitung und

der Geschmacksentfaltung von Kaffee, der entweder mit herkömmlichem Wasser, oder mit belebtem GRANDER Wasser aufgebrüht wird? Die Versuchsanordnung wurde vom Leiter des Kaffeekompetenz-Zentrums und Inhaber des Kaffeemuseum Edmund Mayr vorbereitet. Er benutzte eine eigene Kaffee-Kreation, die Zubereitung erfolgte mit dem Pressstempelverfahren. Das Wiener Leitungswasser wurde aus dem Hahn entnommen und für die Vergleichsprobe einmal durch ein mobiles GRANDER Wasserbelebungsgerät gegossen. Das Ergebnis auf den Punkt gebracht: Kaffee mit belebtem Wasser zubereitet schmeckt voller und ist intensiver im Aroma. Kaffeeprofi Edmund Mayr und Gastrosoph Reinhard Grebien bemerkten markante Unterschiede. Sogar beim Durchdrücken des Pressstempels war ein höherer Kraftaufwand erforderlich, da durch das stärkere Aufquellen des gemahlten Kaffees mit belebtem Wasser mehr Volumen entstanden war. Sowohl der intensivere Geschmack als auch das erhöhte Aufquellen beantworteten die Frage, ob mit GRANDER Wasser bei der Zubereitung auch Kaffee eingespart werden kann.

www.kaffeemuseum.at



Wenn der Berg ruft ...

HOTEL FRUTT LODGE & SPA



... sag ihm einfach, ich bin gleich da. Das Hotel Frutt Lodge & Spa liegt auf dem sonnigen Hochplateau von Melchsee-Frutt inmitten urwüchsiger Natur und pittoresker Bergwelt. Die hochalpine Interpretation der klassischen Lodge ist in dieser Form einzigartig und bildet ein attraktives Hideaway im Zentrum der Schweiz.

Das 4-Sterne-Superior-Haus mit 58 Zimmern und drei Suiten wurde am 17. Dezember 2011 eröffnet. Eine

GRANDER Anlage sollte für bestes Wasser sorgen. Der damalige Geschäftsführer Ralph Treuthardt: "Ich konnte bei einer Kaffeedegustation mit normalem Leitungs- und nach GRANDER belebtem Wasser einen enormen Unterschied im Geschmack feststellen, der Kaffee mit dem belebten Wasser war viel aromatischer. Daraufhin habe ich mich entschlossen, in unserem neuen Hotel eine GRANDER Anlage einbauen zu lassen".

www.fruttlodge.ch



© Hotel Frutt Lodge & Spa (2x)



© shutterstock, Alpenhotel Quadratsch

Voller Genuss

HOTEL BELLEVUE

Auf 1 274 Metern bietet das 1890 erbaute Hotel Bellevue seinen Gästen einen großartigen Ausblick auf die beeindruckende Schweizer Bergwelt.



© Hotel Bellevue

Das Hotel Bellevue in Wengen besticht durch einen paradiesischen Blick auf die Jungfrau, die Bergketten des UNESCO-Welterbes im Lauterbrunnental. Besitzer Andi Engi: „Unsere Gäste sind begeistert von unserem Standort und der guten Schweizer Küche.“ Seit zehn Jahren gibt es im Bellevue eine GRANDER Anlage. Für Andi Engi eine lohnende Investition: „Mit GRANDER Wasser entfalten die regionalen Produkte erst ihren vollen Geschmack und das Essen wird noch mehr zum Genuss. Das Geschirr lässt sich mit dem belebten Wasser besser reinigen und unser Porzellan hat seinen alten Glanz zurückbekommen.“

Inzwischen fließt im ganzen Haus GRANDER Wasser: Als Trinkwasser, zum Duschen und Baden und im Sprudelbad im Freien. Auch im Heizsystem verwendet Andi Engi die GRANDER Wasserbelebung: „Seit wir auch im Heizungskreislauf GRANDER eingesetzt haben, konnten wir die Temperatur um ungefähr drei Grad zurückfahren. Ausserdem ist das Raumklima weniger angespannt und die Gäste sind irgendwie relaxter. Vor allem bei unserer Ölheizung leistet GRANDER Beeindruckendes: Die Brennkammer ist nicht mehr total verrusst und verschlackt und die CO₂-Werte sind zurückgegangen.“

www.bellevue-wengen.ch

Gastliches Hochgebirge

ALPENHOTEL QUADRATSCHA

Für jeden etwas: Wo im Sommer duftende Almwiesen zum Wandern einladen, locken im Winter gut präparierte Pisten und ein großzügiges Loipennetz.

Inmitten der atemberaubenden Bergwelt Graubündens, umgeben von urwüchsiger Natur und würziger Alpenluft, liegt das Alpenhotel Quadratscha. Individueller Service und von Herzen kommende Gastfreundschaft laden zum Verweilen ein.

Entspannung findet man im grossen, mit belebtem Wasser gefüllten Hal-

lenbad oder in der Wellness-Anlage mit Sauna und Dampfbad. Direktorin Anne Mengus: „Mit der GRANDER Anlage brauchen wir weniger Putz- und Waschmittel, außerdem konnten wir auch die Schwimmbad-Chemie reduzieren. Ich persönlich finde das belebte Wasser besonders angenehm zu trinken.“

www.quadratscha.ch



Des Schweizers liebster Hof

HOTEL SCHWEIZERHOF

Der Schweizerhof ist ein Ort der Genüsse. 1 000 Quadratmeter Wellness, überdurchschnittliche Wein-Kompetenz und die exquisite Küche (14 Gault Millau) machen das Walliser Hotel zu einem gern besuchten Hot Spot auf 1 800 Metern.

Seit Juni 2011 fließt in allen Bereichen des Hotels belebtes Wasser. Direktor Medy Hischier erinnert sich: „Zu GRANDER kam ich auf Empfehlung eines Kollegen, Franz Schwegler, Direktor des Hotels Beausite. Er hat mir erzählt, dass der Einbau der GRANDER Anlage in seinem Hotel die beste Investition von allen war. Das hat mich überzeugt.“

Und auch im Schweizerhof zeigt das GRANDER Wasser schon Wirkung. Bei den Reinigungsmitteln konnte um etwa 25 Prozent reduziert werden, im Wellnessbereich wird sogar um 35 Prozent weniger Chemie benötigt. Zusätzlich ist der lästige Chlorgeruch im Schwimmbadbereich fast gänzlich verschwunden. Den besten Beweis für die besonderen Qualitäten des belebten Wassers hat aber die 15-jährige Tochter Hischiers erbracht. „Wir sassen beim Essen, die neue GRANDER Anlage war schon installiert, meine Tochter wusste allerdings nichts davon. Nachdem sie einen Schluck aus ihrem Glas gemacht hatte, meinte sie: ‚Das Wasser schmeckt aber

heute besonders fein.‘ Das fand ich sehr beeindruckend“, erzählt der Hotelier.

www.schweizerhof-saasfee.ch



Ski Heil

BERGHOTEL TRÜBSEE

Auf 1 800 Metern, mitten im Gletschergebiet Engelberg-Titlis, präsentiert sich das Berghotel Trübsee von seiner besten Seite. Wintersportfans profitieren von der zentralen Lage und können schon früh am Morgen die Ersten auf der Piste sein. Erholungssuchende lehnen sich einfach zurück und geniessen die Ruhe der idyllischen Zentralschweizer Bergwelt.

Seit dem Umbau des Betriebes 2009 wird im Trübsee mit GRANDER Wasser gewaschen und gekocht. Direktor Hans Bühlmann: „Ich war anfangs eigentlich eher skeptisch, bei einer Wasser Degustation habe ich dann aber beim „Zitronentest“ festgestellt, dass das belebte Zitronenwasser wirklich viel milder und weniger sauer war. Die Reaktionen unserer Gäste sind jedenfalls alle positiv.“

www.titlis.ch



© Berghotel Trübsee (2x)



Eat, Drink, Watch

DREHRESTAURANT RONDORAMA®

Der Blick auf rund 100 km Alpenkette und nicht weniger als zehn Schweizer Seen lässt die Herzen von Gipfelstürmern höher schlagen.

5-Sterne-Berg wird es auch genannt, das Stanserhorn, im Herzen der Schweiz. Aussichtshungrige begegnen sich dort im Rondorama®. In 43 Minuten dreht sich das Gipfelrestaurant einmal um die eigene Achse und lädt zur «Panorama-Rundfahrt» ein. Die Terrassen rund um das Restaurant sind der Sternform angepasst und erlauben durch abgestufte Ebenen ebenfalls freie Rundsicht.

Seit 2009 gibt es im Rondorama® GRANDER Wasser und vor allem Chef de Cuisine Andreas Keller ist von dessen Qualität begeistert. „Ich bin durch das Brot unseres Gebäcklieferanten auf

GRANDER aufmerksam geworden. Dieses Brot barg für mich immer ein Geheimnis. Es war saftiger als andere und wenn wir es eingefroren und wieder aufgebacken haben, hat es geschmeckt, als wäre es eben aus der Backstube gekommen. Irgendwann habe ich dann erfahren, dass der Bäcker lebendes Wasser verwendet. Ich habe mich dann dafür eingesetzt, dass wir auch eine GRANDER Anlage bekommen.“ Der Erfolg gibt ihm recht. „Auch unser Kaffee ist jetzt konstant gut, es gibt keine Schwankungen in der Qualität mehr, ich habe den Eindruck, dass dieses Wasser einfach ausgewogener ist.“ So das Fazit des Chefkochs.

www.stanserhorn.ch





Alpine Wellness

FERIENART RESORT & SPA

Entschleunigen im großzügigen Wellnesbereich oder
Skispass für die ganze Familie. Sie haben die Qual der Wahl.

Die frische Bergluft ist inklusive.



Mitten im autofreien Saas-Fee, umgeben von einer atemberaubenden Berglandschaft, liegt das Ferienart Resort & Spa. Inklusive sechs verschiedener Restaurants und einem grosszügigen Wellnessbereich. Die Hüttenwarte Beat und Chantal Anthamatten setzen sich mit viel Engagement für Klimaschutz und die Umwelt ein.

Seit zehn Jahren gibt es im Ferienart GRANDER Wasser. Chantal Anthamatten: „Wir haben uns vorab gründlich informiert. Der ‚Test mit dem Apfel‘ hat uns dann überzeugt: Ich habe einen Apfel mit belebtem Was-

ser gewaschen und einen anderen mit normalem Leitungswasser. Der ‚GRANDER Apfel‘ blieb schön, der andere ist geschrumpelt. In der Küche merken wir den GRANDER Einfluss überhaupt sehr stark: Wir haben viele Salatbuffets, der Blattsalat wird seit GRANDER nicht mehr so schnell lappig, sondern bleibt länger frisch und knackig. Die Gäste finden das belebte Wasser auch toll. Sie erzählen mir oft, dass sie bei uns nach dem Duschen eine viel weichere Haut haben als zuhause. Ich habe das Gefühl, die Leute trinken jetzt auch mehr Leitungswasser.“

www.ferienart.ch

Im „Paradia Spa“ in warme Bäder tauchen, sich in Dampfeinhüllen oder bei einer Wohlfühl-Massage dem Alltag entfliehen ...

Zimmer mit Aussicht

PARKHOTEL BEAU SITE

1907 eröffnete das „Beau Site“ seine Pforten. Die prachtvolle Fassadengestaltung machte es zu einem baulichen Juwel seiner Zeit.

Die sanfte Eleganz des Parkhotel Beau Site hat ihren Ursprung in der Belle Epoque. Exklusiv ist auch die einzigartige Aussicht auf das Matterhorn. Kontinuierliche Investitionen und Renovationen verwandelten den prächtigen Bau von 1907 ins heutige 4-Sterne-Hotel. Zwischen 2002 und 2010 wurde das Haus komplett renoviert. Das moderne Wellness-Hallenbad, natürlich mit GRANDER Wasser, ist im Herbst 2009 eröffnet worden.

Franz Schwegler, der Direktor des Beau Site, ist inzwischen ein richtiger Fan des belebten Wassers nach Johann GRANDER: „Gerade im Schwimmbadbereich konnten wir massiv Chemie einsparen. Es riecht jetzt kaum mehr nach Chlor, die Gäste sind begeistert.“

Ganz offensichtlich ist die positive Wirkung auch bei den im Hotel grosszügig verteilten Blumenarrangements. Die Blumen halten länger und auch

das Wasser in den Glasvasen bleibt länger klar und frisch. Franz Schwegler: „Damit ersparen wir uns viel Zeit, das häufige Wasserwechseln war bei so vielen Vasen eine sehr zeitintensive Angelegenheit.“

www.parkhotel-beausite.ch



Vals ist ein kleines Bergdorf mit schönen Steinplattendächern, der berühmten Therme des Architekten Peter Zumthord und einem kleinen, aber feinen Skigebiet am Dachberg. Eingebettet in üppige Bergwiesen am idyllischen Valserrhein mit atemberaubender Bergkulisse befindet sich das Wellnesshotel Rovanada. In den drei hauseigenen Restaurants erwartet die Gäste ein kulinarisches Verwöhnprogramm, entspannend wird es dann in Schwimmbad und Wellnessanlage. Seit zehn Jahren nutzen die Besitzer Evi und Bruno Berni GRANDER Wasser. Evi Berni: „Ein befreundeter Hotelier hat einen Test mit GRANDER gemacht. Er hatte genau wie wir stark eisenhaltiges Wasser, das die Leitungen verlegt. Ein halbes Jahr nach Einsatz der Wasserbelebung waren die Rohre wieder frei. Das hat uns überzeugt. Bald haben wir auch die anderen positiven Eigenschaften von GRANDER bemerkt. Zum Beispiel konnten wir die Chemie im Schwimmbad stark reduzieren. Unser Schwimmbadtechniker, der anfänglich gar nichts mit belebtem Wasser anfangen konnte, hat sich bald von GRANDER überzeugen lassen. Die Gäste bemerken natür-

lich, dass unser Wasser weicher ist, als sie es gewohnt sind. Richtig begeistert sind sie von unserem Hausbrot. Wir backen selbst und mit belebtem Wasser wird unser Brot noch besser als früher. Ich würde unsere Wasserbelebungsanlage nicht mehr hergeben und kann GRANDER nur jedem empfehlen.“

www.rovanada.ch

Versuch mal mit Gemütlich- keit ...

WELLNESSHOTEL ROVANADA

Totale Entspannung finden Sie in der großzügigen Wellnesslandschaft, natürlich inklusive GRANDER Wasser.





Das Ayurveda-Hotel für Körper, Geist & Gaumen

FIDAZER HOF

Im Fidazer Hof Spa finden Sie ein großes Angebot an Shiatsu-Therapien sowie Thalasso-Behandlungen inklusive Bädern mit wohligh warmem GRANDER Wasser.

Als eines der ersten Hotels in Graubünden hat sich der Fidazer Hof konsequent der professionellen Anwendung von verschiedenen Wellness- und Therapieangeboten gewidmet. Im Wohlfühlbereich, der die ganze Garten-Etage einnimmt, kann man sich vom bestens ausgebildeten Team unter der Leitung von Antonia Schärli (Ayurveda- und Naturärztin) nach allen Regeln der Kunst verwöhnen lassen. Die Küche arbeitet nach den Regeln des Geniesser-Gastrolabels «Goût Mieux» und der Slowfood-Philosophie. Kulinarisch besonders verwöhnt werden hier auch die Gäste, die vegetarisch und ayurvedisch essen möchten, denn viele Gerichte sind auf ovo-lacto-vegetabiler Basis zubereitet.

Auch auf die Getränke wird im Fidazer Hof ein besonderes Augenmerk gerichtet: Auf Freunde exquisiter Tees und traditionsreicher Tee-Kultur wartet eine eigene Stube, in der ungestörter Genuss garantiert wird. Das Fidazer Hof-Trinkwasser ist nach dem GRANDER-Verfahren belebt. Inhaber Roland Häfliger: „Ich bin in den 90er Jahren durch Berichte von GRANDER Nutzern auf das belebte Wasser gestossen und möchte es nicht mehr missen. Viele unserer Gäste sind inzwischen begeisterte GRANDER Fans. Auch das Fidazer Hof-Team trinkt jetzt mehr Wasser, ohne dass es monoton wird. Inzwischen lautet unser Motto „Ein Getränk muss nicht immer süss sein, damit es gut schmeckt.“

www.fidazerhof.ch

© Fidazer Hof (2x)





Nur das Beste ist gut genug

RESTAURANT BÜRGISWEYERBAD

Im Bürgisweyerbad kommen nur hochwertige Produkte in Topf oder Pfanne. Abgerundet wird das Ganze mit frischen Kräutern aus dem Garten und GRANDER Wasser.

Das idyllisch zwischen Wiesen, Wald und Weiherlandschaft gelegene Ausflugsrestaurant im Berner Mittelland wird seit 17 Jahren von Sonja und André Schreiber-Kohler geführt. Bereits im 14. Jahrhundert wurde das Bürgisweyerbad unter dem Namen „zu den Bürgern“ erstmals in den Chroniken als „gliederstärkender Kurort“ erwähnt.

Seit einigen Jahren kocht man im Restaurant Bürgisweyerbad mit GRANDER Wasser. Das Ehepaar Schreiber-Kohler hat sich über einen längeren Zeitraum intensiv mit dem Thema Was-

ser auseinandergesetzt und war sich bald einig: Das qualitativ hochwertigste Wasser musste ins Haus. Mit GRANDER konnte dieses Ziel erreicht werden. Sonja Schreiber: „Nach dem Einbau der Anlage hat sich unser Wasser verändert. Es wurde klarer, weicher. Auch in der Küche bemerkten wir einen Unterschied: Salate und Gemüse bleiben jetzt länger frisch. Unsere Gäste sind vor allem von der besonderen Trinkqualität begeistert. Einigen hat es so gut geschmeckt, dass sie inzwischen selbst eine GRANDER Anlage zuhause haben.“

www.buergisweyerbad.ch

Traditionell & modern

GASTHAUS RÖSSLI

Das Rössli steht am malerischen Dorfplatz in Mogelsberg, einem kleinen Dorf im unteren Toggenburg. Mogelsberg liegt erhöht auf einer Sonnterrasse, eingebettet in die idyllische Hügellandschaft des Neckertales. Anfang des 18. Jahrhunderts erbaut, wurde das Rössli erstmals 1786 als Gasthaus schriftlich erwähnt. „Heute ist das Rössli Mogelsberg ein Oekobetrieb, das bedeutet: liebevoller Umgang mit Menschen, Lebensmitteln, Gegenständen und Ressourcen. Es reizt uns, Altes mit Neuem zu verbinden und Tradition durch Innovation lebendig zu erhalten“, erklärt Betriebsleiterin Sabine Bertin. Seit einigen Jahren fliesst in ihrem Haus belebtes Wasser nach Johann GRANDER. „Wir haben uns viele Gedanken über das richtige Wasser gemacht“, erinnert sich die engagierte Gastwirtin. „Für

GRANDER haben wir uns schliesslich entschieden, weil wir die beste Qualität haben wollten und GRANDER einfach auf eine sehr lange Erfahrung auf diesem Gebiet zurückgreifen kann. Das hat uns schliesslich überzeugt.“ Bereut hat Sabine Bertin ihre Entscheidung noch keinen Tag. „Gerade die Einsparungen bei den Reinigungsmitteln sind wirklich beeindruckend. Ich habe die Geschirrspülmaschine neu einstellen lassen, nachdem die GRANDER Anlage installiert wurde, und der Techniker ist nach zwei Stunden zu mir gekommen und hat mir mitgeteilt, dass laut seinen Messungen die Maschine jetzt um zwei Drittel weniger Spülmittel benötigt. Eine schöne Einsparung. Das belebte Wasser hat sich also schnell bezahlt gemacht.“

www.roessli-mogelsberg.ch

Im weissen Rössl am Wolfgangsee ...

ROMANTIK HOTEL WEISSES RÖSSL



... dort steht das Glück vor der Tür, und ruft dir zu: „Guten Morgen, tritt ein und vergiss deine Sorgen!“ Wer denkt jetzt nicht an Peter Alexander als Kellner Leopold oder Waltraud Haas als resche Rösslwirtin? Die Operette von Ralph Benatzky machte das weisse Rössl einst weltberühmt. Heute haben die Gastgeber des Traditionshotels die Legende neu definiert. Man will luxuriös verwöhnen und gleichzeitig mit charmanter Gastlichkeit punkten. Seit einigen Jahren hilft eine GRANDER Anlage dabei, die Gäste mit bestem Wasser zu versorgen. Rösslwirt Helmut Peter recherchierte gründlich, bis er sich für die GRANDER Wasserbelebung entschied. Um ganz genau nachvollziehen zu können, was sich alles durch den Einsatz von GRANDER verändert, ließ er seine Wasserwerte vor und nach dem Einbau der Anlage messen. Helmut Peter zum Ergebnis: „Die Korrosionssituation mit den Rostsedimentablagerungen im gesamten Heizungssystem verbesserte sich, genau wie das bakteriologische Gleichgewicht des Wassers selbst. Das Wasser in den Heizungsrohren war glasklar und ohne Fremdgeruch. Das belebte Wasser kommt im ganzen Haus zum Einsatz und steht allen Gästen unter anderem im hauseigenen Hallenbad zur Verfügung.“

www.weissesroessler.at







Hoch. Genuss.

INTERALPEN-HOTEL TYROL

Im Interalpen-Hotel-Tyrol wird Tradition und Geschichte mit modernem Zeitgeist fusioniert. Dabei darf natürlich auch das GRANDER Wasser nicht fehlen.



„Das Wasser ist weicher und samtiger und nach einem Bad fühlt man sich einfach frisch und entspannt.“ Dieser Aussage können sich seit Sommer 2008 auch die Gäste des 5-Sterne-Interalpen-Hotels Tyrol am Seefelder Hochplateau anschließen. Erfahrungsberichte befreundeter Schwimmbadbetreiber, die von verminderten Augen- und Hautreizungen, deutlich reduziertem Chlorgeuch sowie einer Gesamtreduktion der

Reinigungsmittel berichteten, haben Hoteldirektor Oliver Mathée dazu bewogen, im Juni 2008 die GRANDER Wasserbelebung im gesamten Hotelbetrieb einzusetzen. Die Gäste kommen im 5000 Quadratmeter großen Interalpen-Spa bei den verschiedenen Bäderanwendungen, aber auch im Kneippbach und in der Solegrotte in den Genuss des belebten Wassers.

www.interalpen.com

© Interalpen-Hotel-Tyrol

Die Spezialität des Hauses

ZUNFTHAUS ZU WIRTHEN

Das traditionsreiche Solothurner Restaurant setzt auf belebtes Wasser und ist von dessen positiver Wirkung überzeugt.

Im Restaurant Zunfthaus zu Wirthen in Solothurn schätzt man Bodenständigkeit und traditionelle Werte. Seit 2007 kocht man hier mit einem besonderen Wasser. „Wir servieren nicht irgendein Luxuswasser, nur um mehr Umsatz zu generieren“, wie Inhaber Chris van den Broeke stolz erzählt. Im Zunfthaus fliesst GRANDER Wasser. Die Spezialitäten des Hauses wie Solothurner Wysuppe, Kaninchenrückenfilet im Blätterteigkissen oder der berühmte Flammkuchen schmecken

jetzt noch besser, ist mancher Stammgast überzeugt. Für die Zweifler unter seinen Gästen hat sich van den Broeke einen kleinen, aber überzeugenden Test ausgedacht. Er lässt sie ein stilles Mineralwasser und sein GRANDER Wasser blind verkosten und will dann wissen, welches besser schmeckt. „90 Prozent entscheiden sich für das belebte Leitungswasser und sind dann ganz erstaunt“, berichtet der findige Gastwirt amüsiert.

www.wirthen.ch


Genuss mit Tradition

HOTEL GASTHOF ZUM OCHSEN

Köstliche Fleischspezialitäten und gelebte Gastfreundschaft machen den „Ochsen“ zu einem kulinarischen Hot Spot inmitten ländlicher Idylle.

Das Hotel Gasthof zum Ochsen steht für „Fleischgenuss mit Tradition“. Fleisch in bester Qualität und Gastlichkeit sind seit vielen Jahren die Kernkompetenzen des Familienbetriebes in Arlesheim. Mit Stolz blickt man auf über 100 Jahre Familiengeschichte zurück.

Überall im Haus stösst man auf Erinnerungen an die Vergangenheit. Alte Fotografien, Drucke oder Ölgemälde und altertümliches Metzgerwerkzeug lassen alte Zeiten aufleben und vereinen sich hervorragend mit modernem Komfort.

2008 versuchte man Probleme mit Rostwasser in den Hotelzimmern mit der GRANDER Wasserbelebung in den Griff zu bekommen. Erfolgreich. Bald bemerkte man auch noch weitere Vorteile. Geschäftsführer Beat Elsener: „Die Wasserqualität in der Küche und der Metzgerei verbesserte sich markant. Den größten Unterschied stellten wir aber beim Trinkwasser fest: Es ist einfach eine Freude, GRANDER Wasser zu trinken.“

www.ochsen.ch


kontakt

VERTRIEBSZENTRALE

GRANDER Wasserbelebung GmbH
Bergwerksweg 10
A - 6373 Jochberg
www.grander.com

LANDESZENTRALE

Schweiz – U.V.O. AG
Badstraße 16a
CH - 8867 Niederurnen
Tel.: +41 (0)55/615 36 48
Fax: +41 (0)55/615 36 51
Email: office@grandervertrieb.ch

www.grandervertrieb.ch



GRANDER

Belehtes Wasser

www.grandervertrieb.ch